

Technisches Merkblatt

BCU Superfuge

Produktbeschreibung	BCU Superfuge ist ein verarbeitungsfreundlicher, wasserabweisender flexibler Zement-Fugenmörtel für Schmalfugen nach DIN 18 352. Zum Verfugen von Steingut- und Irdengutfliessen und verfärbungsunempfindlichen Naturwerksteinen. In verschiedenen Farben erhältlich. Erfüllt die CG2 WA-Anforderungen nach EN 13888.										
Eigenschaften	flexibel, frostbeständig, wasserdampfdiffusionsoffen, leicht zu verarbeiten, hohe Flankenhaftung, hydraulisch abbindend, Fußbodenheizung geeignet, rissefrei aushärtend, wasserabweisend und schmutzabweisend (im Vergleich zu Standardfugenmörtel)										
Anwendungsbereich	Zum Verfugen von Steingut- und Irdengutfliessen, Steinzeug mit einer Wasseraufnahme von > 3 %, verfärbungsunempfindlichen Naturwerkstein sowie Mosaik (in Feucht- und Nassräumen), auf Fußbodenheizung, innen und außen. BCU Superfuge ist quarzsandfrei und eignet sich auch für die Verfugung von Keramik mit empfindlichen Oberflächen. Bei porigen und stark saugenden Materialien ist eine Probeverfugung durchzuführen.										
Untergrund	Die Fugenflanken müssen sauber und frei von trennenden Substanzen sein. Fugen nach dem Verlegen der Fliesen gleichmäßig auf Fliesenstärke auskratzen. Der Zeitpunkt der Verfugung von im Dünnbett verlegten Fliesen richtet sich nach dem eingesetzten Dünnbettmörtel und beträgt zwischen 3 und 24 Stunden.										
Technische Daten	<table><tr><td>Topfzeit</td><td>ca. 2 Stunden bei + 18°C</td></tr><tr><td>Begehbar nach</td><td>ca. 12 Stunden</td></tr><tr><td>Verarbeitungstemperatur</td><td>+ 5°C bis + 28°C</td></tr><tr><td>Materialverbrauch</td><td>0,3 bis 0,8 kg/m² je nach Platten- und Fugenformat</td></tr><tr><td>Fugenbreiten</td><td>von 1 bis 6 mm</td></tr></table>	Topfzeit	ca. 2 Stunden bei + 18°C	Begehbar nach	ca. 12 Stunden	Verarbeitungstemperatur	+ 5°C bis + 28°C	Materialverbrauch	0,3 bis 0,8 kg/m ² je nach Platten- und Fugenformat	Fugenbreiten	von 1 bis 6 mm
Topfzeit	ca. 2 Stunden bei + 18°C										
Begehbar nach	ca. 12 Stunden										
Verarbeitungstemperatur	+ 5°C bis + 28°C										
Materialverbrauch	0,3 bis 0,8 kg/m ² je nach Platten- und Fugenformat										
Fugenbreiten	von 1 bis 6 mm										
Mischungsverhältnis	ca. 1,4 ltr. Wasser / 5 kg BCU Superfuge										
Farben	weiß, silbergrau, manhattan, pergamon, jasmin, bahamabeige, grau, anthrazit										
Verarbeitungsempfehlung	BCU Superfuge wird in kaltes, sauberes Wasser eingerührt. Empfohlen wird die Benutzung einer Rührmaschine mit ca. 600 U/min. Beim Anmischen ohne Rührmaschine ist auf ein homogenes mischen zu achten. Der Fugenmörtel wird in einer schlämfähigen Konsistenz mit Gummispachtel, Gummiwischer oder Einfugbrett tief in die Fuge eingebracht. Für ein sauberes und schnelles Verfugen empfehlen wir den Einsatz einer Fugbox. Es ist nach dem Anziehen des Fugenmörtels (Fingerprobe) darauf zu achten, dass nur mit ausgedrücktem Schwamm oder Schwamm Brett abgewaschen wird, um ein Auslaufen des Fugenmörtels zu vermeiden. Bei der Verfugung von schwach saugenden Fliesen (Steinzeug > 3 %) sowie Glaskeramik ist der Gehalt des Anmachwassers zu reduzieren. Bei sehr stark saugendem Untergrund und/oder Keramik kann ein vornässen erforderlich sein. Der Fliesenbelag ist während der Verarbeitung und Erhärtungsphase vor direkter Sonneneinstrahlung und Regen zu schützen.										
Lagerung	Kühl und trocken lagern, Haltbarkeitsdauer 18 Monate im ungeöffnetem Gebinde. Angebrochene Gebinde sind sofort zu verschließen und zügig aufzubrauchen.										

Technisches Merkblatt

BCU Superfuge

Entsorgung	Verpackung restlos entleeren und ordnungsgemäß entsorgen. Ausgehärtete Mörtelreste können als Bauschutt entsorgt werden.
GISCODE	ZP 1 – Zementäre Produkte, chromatarm
Zu beachten	Mörtel reagiert mit Feuchtigkeit stark alkalisch, deshalb Haut und Augen schützen. Bei Augenkontakt unverzüglich Arzt aufsuchen.
Hinweis	Ungleichmäßige Feuchtigkeitseinwirkungen, bedingt z.B. durch Unterkonstruktion, Mörtelbett oder Belagsmaterial, können zu Farbnuancierungen im Fugenbild führen, welche die Qualität des Fugenmörtels nicht beeinträchtigen und sich durch günstige Umgebungsbedingungen zunehmend ausgleichen können. Für Farbtonunterschiede übernehmen wir keine Gewährleistung. Werkzeug sofort mit Wasser reinigen. Alle Angaben sind ca.-Werte und unterliegen raumklimatischen Schwankungen. Helle Farbeinstellungen können, insbesondere im Boden- und Außenbereich schneller verschmutzen als dunkle Farbtöne. Der Einsatz der BCU Superfuge ersetzt keine Abdichtungsmaßnahme. Wir empfehlen bei der Auswahl von Fugenmaterialien grundsätzlich die Wasseraufnahmefähigkeit der Keramik sowie die Angaben der Keramikhersteller zu beachten. Wir empfehlen für die Pflege und Reinigung der verfugten Flächen ausschließlich die Verwendung neutraler Reinigungsmittel. Die Fläche ist nach dem Reinigen mit klarem Wasser abzuspuhlen. In begehbaren Duschen (ohne Duschtasse) empfehlen wir den Einsatz der BCU Flex. Fuge PLUS. BCU Superfuge ist nicht säurebeständig. In stark belasteten Bereichen mit regelmäßiger Reinigung durch saure Reinigungsmittel und Hochdruckreiniger empfehlen wir eine Verfugung mit BCU CF Fuge.
Die einschlägigen Empfehlungen, Richtlinien sowie DIN-Vorschriften und -Sicherheitsdatenblätter sind zu beachten. Es gelten die anerkannten Regeln der Baukunst und Technik. Wir übernehmen die Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Erzeugnisse. Die Verarbeitungseigenschaften sowie die Erhärtung sind abhängig von den jeweiligen Temperaturen. Unsere Verarbeitungsempfehlungen beruhen auf Versuchen und praktischen Erfahrungen; sie können jedoch nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein, da wir keinen Einfluss auf die Baustellenbedingungen, auf die Ausführung der Arbeiten und die Verarbeitung haben. Für Farbabweichungen können wir keine Gewährleistung übernehmen. Mit der Herausgabe dieses Produktdatenblattes verlieren vorangegangene ihre Gültigkeit.	